

KIM JONG UN

**UNTER DEM BANNER DER
UMGESTALTUNG DER GANZEN
GESELLSCHAFT GETREU
DEM KIMILSUNGISMUS-
KIMJONGILISMUS DIE
ARBEIT DES FRAUENBUNDES
WEITER VERSTÄRKEN**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**UNTER DEM BANNER DER
UMGESTALTUNG DER GANZEN
GESELLSCHAFT GETREU
DEM KIMILSUNGISMUS-
KIMJONGILISMUS DIE
ARBEIT DES FRAUENBUNDES
WEITER VERSTÄRKEN**

Schreiben an die Teilnehmer des VI. Kongresses
des Demokratischen Frauenbundes Koreas

17. November Juche 105 (2016)

Der VI. Kongress des Demokratischen Frauenbundes Koreas findet in der bewegenden Zeit statt, in der eine Generalaktion des ganzen Volkes zur vorfristigen Verwirklichung der vom VII. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) dargelegten grandiosen Ziele für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates voller Tatkraft durchgeführt und im 200-Tage-Kampf zur Bekundung der Loyalität eine erstaunliche Wundertat nach der anderen vollbracht wird.

Ich beglückwünsche diesen Kongress herzlich und entbiete warme Grüße allen Kongressteilnehmerinnen, Funktionärinnen und Mitgliedern des Frauenbundes, ja allen anderen Frauen des ganzen Landes, die mit unserer Partei die Gesinnung teilen und Schritt halten.

Der VI. Kongress des Frauenbundes wird ein historischer Anlass für die Demonstration des unbeugsamen Willens und des revolutionären Geistes der koreanischen Frauen sein, die der Partei folgend für den endgültigen Sieg der koreanischen revolutionären Sache tatkräftig kämpfen wollen, und für die Verstärkung und Weiterentwicklung der Arbeit des Frauenbundes auf eine neue, höhere Stufe gemäß den Anforderungen der Epoche und der fortschreitenden Revolution.

Die koreanische Frauenbewegung ist eine eigenständige Bewegung, die von Kim Il Sung eingeleitet wurde und unter seiner und Kim Jong IIs Führung einen stolzerfüllten Entwicklungsweg zurücklegte.

Kim Il Sung erkannte tiefgründig die Wichtigkeit der Frauenfrage bei der Verwirklichung der revolutionären Sache, leitete im Feuer des antijapanischen Revolutionskampfes den Ursprung der koreanischen Frauenbewegung ein und schuf deren ruhmreiche Tradition. Nach der Befreiung des Landes gründete

er den Frauenbund als Erste vor allen anderen Organisationen der Werktätigen, wies ihm den hellen Weg für jeden Zeitabschnitt und jede Etappe der Revolution und des Aufbaus und führte klug den Frauenbund, damit dieser seiner Rolle als Transmissionsriemen und zuverlässiger Helfer der Partei hervorragend gerecht wurde. Er verkündete das Gesetz über die Gleichberechtigung der Frau, führte somit eine epochale Wende in der Stellung der Frauen herbei und entwickelte die Frauen zu einer mächtigen Kraft, die das eine Rad der Revolution dreht.

Kim Jong Il führte elanvoll die Arbeit weiter, die eigenständigen Ideen Kim Il Sung's über die Frauenbewegung und seine Verdienste zu verfechten, zu bewahren und sie erstrahlen zu lassen. Er verstärkte und entwickelte den Frauenbund zu einer revolutionären und kämpferischen Organisation, die die Führung der Partei treu unterstützt, und betrieb die Politik der Wertschätzung und Achtung der Frauen, damit sie ein würdevolles und glückliches Leben genossen und aktiv zum heiligen Kampf für den Sieg der sozialistischen Sache beitrugen.

Unter der klugen Anleitung der beiden großen Führer ließen der Frauenbund und die Frauen die Tradition der eigenständigen Frauenbewegung erstrahlen und schufen eine von Sieg und Ruhm gekrönte Geschichte.

Die koreanischen Frauen verehrten in den harten Jahren der Revolution Kim Il Sung und Kim Jong Il als Führer und Vater hoch, verfochten und verteidigten sie standhaft und setzten auch unter den schlimmsten Umständen die von ihnen dargelegten Richtlinien und Kurse todesmutig durch. Die Treueergebenheit zu Partei und Führer ist eine unerschütterliche revolutionäre Überzeugung der koreanischen Frauen und ihr Gewissen, Wille und ihre Praxis.

In der Zeit des antijapanischen Revolutionskampfes führten unsere Frauen mit der Waffe in der Hand den blutigen Kampf für

die Wiedergeburt des Vaterlandes; während des erbitterten Vaterländischen Befreiungskrieges nahmen sie an der Front bzw. im Hinterland am Kampf auf Leben und Tod teil und bekundeten unvergleichliche Tapferkeit und Selbstaufopferung, um das Vaterland vor der imperialistischen Aggression zu verteidigen. Sie vollbrachten mit flammender Vaterlandsliebe glänzende Großtaten im Kampf für den Aufbau des Sozialismus, für sein siegreiches Voranbringen und für die Errichtung eines mächtigen sozialistischen Staates. Die einfachen und pflichttreuen Frauen unseres Landes legten edle und schöne Sitten und den selbstlosen Kampfgeist, sich für Gesellschaft, Kollektiv und revolutionäre Kameraden voll einzusetzen, in hohem Maße an den Tag und gestalteten unsere große sozialistische Familie glänzend.

Ganz im Sinne des Aufrufes der Partei leisten die Organisationen und Mitglieder des Frauenbundes im 200-Tage-Kampf einen großen Beitrag dazu, dieses Jahr, in dem der VII. Parteitag stattfand, als ein siegreiches Jahr zu krönen. Auch auf den Kampfplätzen zum Wiederaufbau in den nördlichen Katastrophengebieten, wo ein die Welt erschütterndes Wunder, aus dem Unglück ein Glück zu machen, vollbracht wird, lassen die Frauenbundesmitglieder durch die Aktion der Stoßabteilung des Frauenbundes, die Aktion der künstlerischen Agitproptrupps und verschiedene andere gute Taten weiter die kämpferische Atmosphäre kulminieren.

Die Frauen unseres Landes und die Frauenbundesmitglieder sind fürwahr hervorragend und lobenswert. Die wie eine weiße Perle reine Loyalität gegenüber der Partei und dem Führer, der Geist des selbstlosen Dienstes am Vaterland und Volk und die erhabene moralische Pflichttreue stellen die ideologisch-geistigen Charaktereigenschaften der Frauen unseres Landes dar, und es ist ein großer Stolz unserer Partei und unseres Volkes, ein Heer von solchen ausgezeichneten Revolutionärinnen zu haben.

Unsere Partei schätzt die Verdienste der Frauen und Frauenbundesmitglieder hoch ein, die in der langwierigen Zeit vom Beginn der koreanischen Revolution bis heute die Anleitung der Partei und des Führers treu unterstützten und so die ruhmreichen Traditionen der Frauenbewegung Koreas erstrahlen ließen. Unsere Partei wird sie auf ewig in Erinnerung behalten.

Allen Frauenbundesmitgliedern und Frauen, die unsere großen Führer in aller Treue verehrten und unter der Führung der Partei um den siegreichen Fortschritt der koreanischen Revolution und die Verstärkung und Weiterentwicklung der Frauenbewegung aufopferungsvoll rangen, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Unsere Epoche ist ein neues Zeitalter der koreanischen Revolution, in dem unter dem Banner des großen Kimilsungismus-Kimjongilismus Sprünge und Fortschritte zum endgültigen Sieg erzielt werden. Der historische VII. Parteitag der PdAK legte unter dem Programm zur Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus die strategische Richtlinie und Kampfaufgaben für die Vollendung der Sache zum Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates dar.

Der Frauenbund muss unter der Führung der Partei aktiv um die Verwirklichung des genannten Programms ringen und so einen gewaltigen Beitrag zur Vollendung der sozialistischen Sache, der koreanischen revolutionären Sache leisten. Das ist seine erhabene Mission vor der Epoche und der Revolution. In Fortsetzung der ruhmreichen Traditionen der Frauenbewegung koreanischer Prägung sollte der Frauenbund seine ehrenvolle Mission und Aufgabe glänzend erfüllen.

Die Generalaufgabe des Frauenbundes besteht darin, seine Organisationen nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus umzuformen.

Das ist eine allseitige Verkörperung der Idee unserer Partei

über die Wertschätzung der Frauen und ein unumgängliches Erfordernis für die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus. Durch die Umformung aller Organisationen nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus ist der Frauenbund zu einer revolutionären Organisation zu verstärken und zu entwickeln, die der Ideologie und Sache der Partei grenzenlos treu bleibt.

Dem Frauenbund obliegt es, den Ideen und Verdiensten unserer großen Führer zur Erstrahlung zu verhelfen und die Führung der Partei treu zu unterstützen.

Die grenzenlose Treue zu Partei und Führer bildet den Kern der Traditionen der Frauenbewegung koreanischer Prägung. Diese Treue muss der Frauenbund wie sein Leben bewahren und er muss sich zum ewigen Frauenbund von Kim Il Sung, Kim Jong Il und unserer Partei entwickeln.

Kim Il Sung und Kim Jong Il sind ewige Führer unserer Partei und unseres Volkes wie auch gütige Väter der Frauen. Die Frauenbundesmitglieder und Frauen sollten sie beide als Sonne von Juche in alle Ewigkeit verehren und ihr Werk für immer erstrahlen lassen.

Ihre Ideen über die Frauenbewegung und ihre Führungsverdienste sind ein für alle Zeiten bestehender Grundstein zur Stärkung und Entwicklung des Frauenbundes. Alle Funktionärinnen des Frauenbundes und seine Mitglieder sind dazu anzuhalten, sich die Ideen der großen Führer über die Frauenbewegung und ihre Führungsverdienste zutiefst anzueignen und sie zur eigenen festen Überzeugung zu machen. Dem Frauenbund kommt es darauf an, ihre Ideen über die Frauenbewegung zur Richtschnur zu nehmen und damit seinen Ausbau und seine Aktivitäten zu entfalten und die von ihnen hinterlassenen Hinweise bis ins Letzte durchzusetzen.

Der Frauenbund muss die Arbeit für die Durchsetzung des

einheitlichen Führungssystems der Partei unablässig vertiefen.

Die konsequente Durchsetzung dieses Systems stellt das Grundprinzip bei Ausbau und Tätigkeiten des Frauenbundes und eine unaufhörliche Arbeit dar, die seine Organisationen unentwegt im Auge zu behalten haben. Alle Mitglieder des Frauenbundes sind dazu anzuhalten, sich mit der revolutionären Ideologie unserer Partei konsequent auszurüsten, sich um das ZK der Partei im Denken und Wollen sowie moralisch und pflichtbewusst fest zusammenzuscharen und die Richtlinien und Kurse der Partei vehement zu verfechten und todesmutig durchzusetzen. Die Organisationen des Frauenbundes sind verpflichtet, eine revolutionäre Disziplin und Ordnung herzustellen, in der sie unter der einheitlichen Führung des ZK der Partei einmütig handeln, ihm über alle bei ihren Tätigkeiten auftretenden Fragen berichten und sie nach seinen einheitlichen Entscheidungen behandeln.

Der Frauenbund hat seine Mitglieder zu zuverlässigen Kimilsungisten und Kimjongilisten zu entwickeln.

Die Kimilsungisten und Kimjongilisten sind die Revolutionäre unserer Prägung, die mit dem großen Kimilsungismus-Kimjongilismus als feste Überzeugung der Partei und dem Führer die grenzenlose Treue halten und für den Triumph der koreanischen revolutionären Sache mit aller Hingabe kämpfen. Nur wenn sich die Frauen, die die Hälfte der Bevölkerung ausmachen und großen Anteil an der Nachwuchsausbildung und dem Aufbau eines starken sozialistischen Staates nehmen, zu verlässlichen Kimilsungisten und Kimjongilisten entwickeln, kann die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus erfolgreich verwirklicht werden.

Die Frauenbundesorganisationen sollen das Hauptgewicht auf die Heranziehung ihrer Mitglieder zu Kimilsungisten und

Kimjongilisten legen und die ideologische Erziehung und Anleitung des Organisationslebens intensivieren.

Der Frauenbund ist eine Organisation zur politisch-ideologischen Erziehung, die ideologische Erziehung ist die Hauptaufgabe seiner Organisationen. Sie haben die Ideologie fest im Griff zu halten und ihre erstrangige Kraft stets für die ideologische Erziehung anzubieten.

Die Frauenbundesorganisationen sollten die Erziehung in der Größe der Führer als Hauptsache im Auge behalten und zugleich die Erziehung zum Kim-Jong-II-Patriotismus, die Erziehung in der Überzeugung, die antiimperialistische Klassenerziehung und die Moralerziehung intensivieren. Dadurch ist zu erreichen, dass alle Frauenbundesmitglieder die grenzenlose Treuegebenheit gegenüber der Partei und dem Führer, die glühende Vaterlandsliebe, den revolutionären Geist von Paektu, die konsequente Überzeugung vom Sozialismus, ein standhaftes antiimperialistisches Klassenbewusstsein und die edle Moral und Pflichttreue in sich vereinen.

Den Frauenbundesorganisationen obliegt es, unter ihren Mitgliedern und Frauen die Intensität der Erziehung und des Kampfes um die Vereitelung der Machenschaften der Imperialisten zur ideologisch-kulturellen Infiltration und die Beseitigung von nichtsozialistischen Erscheinungen zu erhöhen. Die bürgerliche Ideologie und Kultur wie auch der dekadente Lebensstil, welche die Imperialisten verbreiten, sind gefährliche Gifte, die die Menschen ideologisch-geistig demoralisieren und degenerieren lassen und so die sozialistische Gesellschaftsordnung von innen her zersetzen. Man muss die Erziehung und den Kampf mit großer Intensität durchführen, um auf alle Fälle zu verhindern, dass die kapitalistische Ideologie und Kultur und der artfremde Lebensstil in unser Inneres einsickern, und um die perversen Lebenseinstellungen und die nichtsozialistischen

Elemente aller Art unter den Frauenbundesmitgliedern und Frauen im Keim und mit der Wurzel auszurotten.

Die Frauenbundesorganisationen sollen die Formen und Methoden der ideologischen Erziehung erneuern. Es gilt, die ideologische Arbeitsmethode der antijapanischen Partisanen konsequent durchzusetzen und so die ideologische Erziehung gemäß den Anforderungen der pulsierenden Zeit und den Eigenschaften der Frauen in verschiedener Form und Weise zu betreiben, wobei man das Hauptgewicht auf die Erklärung, Überzeugung und Beeinflussung durch positive Beispiele legt. Man sollte gemäß der Forderung der von der Partei dargelegten zielgerichteten ideologischen Arbeitsmethode das Hauptkettenglied richtig bestimmen und unter Einsatz aller Agitprop-Mittel die ideologische Offensive konzentriert durchführen.

Es gilt, Erziehungsstützpunkte des Frauenbundes gut einzurichten und durch sie die Erziehungsarbeit regelmäßig und substanziell durchzuführen und das Agitpropssystem, das in den Organisationen des Frauenbundes besteht, effektiv zu betreiben. Die verantwortlichen Erklärerinnen, die Aufklärerinnen der Grundorganisationen und die Erklärungsgruppen des Frauenbundes haben ihrer Rolle vollauf nachzukommen. Die Zeitschrift „*Joson Nyosong*“ (Frauen von Korea) und die anderen Publikationen sollten die Parteipolitik feinfühlig widerspiegeln und gemäß den Ansprüchen und dem Gemüt der Frauenbundesmitglieder und Frauen ediert und herausgegeben werden, um zu ihrer Erziehung beizutragen.

Unter den Mitgliedern des Frauenbundes ist das Organisationsleben zu verstärken.

Die Organisationen des Frauenbundes sind Blutgefäße, die das sozio-politische Leben ihrer Mitglieder mit der Partei verbinden. Die Frauenbundesmitglieder sind dazu anzuhalten, die Ehre und den Stolz, ein Mitglied des von der PdAK geführten

Frauenbundes zu sein, tief im Herzen zu bewahren, ihre Organisation wertzuschätzen und am Organisationsleben bewusst und aufrichtig teilzunehmen. Sie sollten stets, gestützt auf ihre Organisation, arbeiten und leben und die Beschlüsse und Aufträge der Organisation verantwortungsbewusst erfüllen. Die Organisationen des Frauenbundes müssen hohe Anforderungen an ihre Mitglieder stellen, damit sie nach dem Statut und den Lebensnormen des Bundes arbeiten und leben.

Der Frauenbund muss seine Mitglieder dazu veranlassen, aktiv zum Aufbau eines starken sozialistischen Staates beizutragen.

Der Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates ist eine heilige patriotische Sache für das Erstarren und Aufblühen des Vaterlandes und für das Glück aller kommenden Generationen und ein das gesamte Volk umfassender Kampf, zu dem sich alle vaterlandsliebenden Menschen in vollem Einsatz erheben sollten. Die Frauenbundesmitglieder und anderen Frauen sollten in Fortsetzung des heroischen Kampfgeistes, den die Frauen der früheren Generationen bekundeten, im Ringen um den Aufbau eines starken sozialistischen Staates ihre Kraft und Weisheit wie auch ihren Elan in vollem Maße einsetzen.

Die Aktion der Stoßabteilung des Frauenbundes, die sich gegenwärtig in verschiedenen Bereichen des sozialistischen Aufbaus tatkräftig entfaltet, sind der Beitrag der loyalen Massenbewegung der Frauen, zum Aufbau eines starken sozialistischen Staates und zur Verbesserung des Volkslebens sowie eine lobenswerte patriotische Tat. Die Frauenbundesorganisationen sollten entsprechend dem bewussten und revolutionären Elan ihrer Mitglieder und den konkreten realen Verhältnissen die Aktion der Stoßabteilung des Frauenbundes weiterhin rege entfalten. Unter den Frauenbundesmitgliedern sind verschiedene Bewegungen für gute Taten, darunter die

Bewegung zur Seidenraupenzucht, aktiv zu organisieren und durchzuführen und ein heftiger Wind für den sozialistischen Wettbewerb wehen zu lassen, dadurch Mustereinheiten zu schaffen und die Bewegungen zum Überholen, Nacheifern und Erfahrungsaustausch tatkräftig zu entfalten.

Die Frauenbundesmitglieder und anderen Frauen sollen sich mit herzlicher Vaterlandsliebe und der Haltung eines Hausherrn zum Haushalt des Landes zur Bewegung um Einsparungen erheben. Sie sind verpflichtet, mit jedem Watt Elektrizität, jedem Wassertropfen und jedem Reiskorn äußerst sparsam umzugehen, so dem Land Nutzen zu bringen und zum Aufbau einer Wirtschaftsmacht beizutragen sowie allerlei Üppigkeit, pompöse Förmlichkeiten und verschwenderische Erscheinungen zu bekämpfen, die der Forderung und Atmosphäre der Zeit nicht entsprechen.

Die Frauenbundesorganisationen sollten die Arbeit dafür aufeinander abstimmen, die Hausfrauen ins Berufsleben einzugliedern.

Dieser Auftrag ist nicht nur für die Lösung des angespannten Arbeitskräfteproblems, aber von noch größerer Bedeutung dafür, dass alle Frauen im „Mallima“-Zeitalter von heute, da Sprünge und Fortschritte erzielt werden, im sinnvollen Kampf für das Vaterland und Volk ein wertvolles Leben führen. Die Frauenbundesorganisationen haben die Arbeit mit den Hausfrauen zielgerichtet zu leisten, damit sich die Frauen im Arbeitsalter aktiv zu den Kampfplätzen des Aufbaus eines mächtigen sozialistischen Staates melden und ihren Beitrag leisten.

Sie sollten die Tätigkeiten der künstlerischen Agitprotrupps und andere Agitationsarbeit rege entfalten, damit das ganze Land in einer revolutionären Atmosphäre pulsiert, und durch noch lautere Trommelschläge für die wirtschaftliche Agitation

nachhaltig den Kampf dafür stimulieren und anspornen, die hohen Ziele der Fünfjahresstrategie für die staatliche Wirtschaftsentwicklung vorfristig zu erfüllen.

Die Verteidigung des Vaterlandes ist eine der Pflichten der Bürger, und es gibt keine ehrenvollere Sache, als das Vaterland zu verteidigen. Ohne das Vaterland kann es weder wahres Leben der Frauen und der Nachwelt noch ihre einträchtige Familie noch ihr glückliches Dasein geben. Die jämmerliche Wirklichkeit, in der gegenwärtig in verschiedenen Ländern der Welt zahllose Frauen wegen der Aggressions- und Interventionsmachenschaften der Imperialisten Unglück und Qual erleiden, beweist, dass die Bewaffnung die Sicherheit des Landes und Volkes und die Würde der Frauen ist. Unser Volk und unsere Frauen konnten jahrzehntelang in einem friedlichen Umfeld frei von Gräueln eines Krieges leben, was voll und ganz der Songun-Politik zu danken ist.

Die Organisationen des Frauenbundes haben ihre Mitglieder dazu anzuhalten, sich zuverlässig mit der Idee der Partei, Wert auf das Militärwesen zu legen, und deren Richtlinie zu wappnen, sich stets in angespannter Einsatzbereitschaft zu halten und im Widerstandskampf des ganzen Volkes für den Schutz des sozialistischen Vaterlandes vor den imperialistischen Invasionen zu Frauen des Dorfes am Nam-Fluss von heute zu werden.

Die Mitglieder des Frauenbundes sollten die Angehörigen der Volksarmee wie ihre Blutsverwandten lieben und der Volksarmee aufrichtige Hilfe leisten. Die Offiziersfrauen sollten zuverlässige revolutionäre Genossinnen und Kampfgefährtinnen ihrer Waffen tragenden Männer und leibliche Schwestern und Mütter der Soldaten werden, wie es sich für Revolutionärinnen in der Songun-Zeit und Köchinnen des Obersten Hauptquartiers geziemt. Die Mitglieder des Frauenbundes und alle anderen Frauen sollten es für eine revolutionäre Familientradition und

ihren Stolz halten, ihre Kinder ideologisch-geistig und physisch zuverlässig vorzubereiten und sie auf den Posten für die Verteidigung des Vaterlandes zu stellen, dem Leben der Kriegsveteranen, Wehrdienstbeschädigten, der Familienangehörigen der Gefallenen und der Wehrdienstleistenden große Aufmerksamkeit schenken und sie mit Wärme umgeben.

Sie haben bei der Heranbildung ihrer Nachkommen zu festen Stützpfählern von Juche-Korea ihrer wichtigen Verantwortung und Rolle vollauf gerecht zu werden.

Die Rolle der Frauen als Mütter, die ihre Nachwelt großziehen, die die Zukunft des Vaterlandes auf ihren Schultern tragen wird, kann niemand ersetzen. Die vertrauliche und freundliche Anrede „Mutter“ trägt in sich den Sinn der gesellschaftlichen Achtung und der hohen Erwartung gegenüber den Frauen, die um ihrer Nachkommenschaft willen alle Mühsale für Freude halten und ihr Liebe und Gefühle hingeben. Ohne Frauen kann es weder Familien noch eine Gesellschaft noch das Morgen des Vaterlandes geben.

Die Mitglieder des Frauenbundes und alle anderen Frauen müssen beim Zur-Blüte-Bringen der Liebe der Partei zur Nachwelt und Zukunft Wurzel und Basisdünger werden.

Den Organisationen des Frauenbundes obliegt es, entsprechend dem Gebot des neuen Jahrhunderts das Lebensumfeld der Kinderkrippen und -gärten, deren Pflege-, Bildungs- und Erziehungsbedingungen zu erneuern und die Betreuung und Erziehung der Kinder zu verbessern. Die Pflegerinnen und Erzieherinnen der Kleinst- und Kleinkinderheime sollten die Heimkinder mit dem Gefühl einer leiblichen Mutter umsorgen und ihnen zielgerichtet edle moralische Tugenden, Kreativität, Selbstständigkeit und kollektivistischen Geist anerziehen, damit sie zu Stützpfählern heranwachsen, die die Zukunft des Vaterlandes auf ihren

Schultern tragen werden.

Die Frauenbundesmitglieder und anderen Frauen haben ihre Kinder gezielt zu erziehen. Sie sollten sich ihrer Mission und ihres Verantwortungsgefühls als Mütter zutiefst bewusst sein und der Kindererziehung mit Seele und Kraft hingeben. Die Mütter sollten ihre Worte und Taten wie auch alle Anlässe des Alltagslebens zum Prozess der Bildung und Erziehung ihrer Kinder werden lassen, so sie zu Fortsetzern der Revolution und Herren der Zukunft ausgezeichnet heranbilden und aus ihren Familien revolutionäre Armeeinghörigenfamilien, Wissenschaftlerfamilien und Patriotenfamilien machen. Wenn die Mütter ihre Kinder hervorragend heranbilden wollen, müssen sie selbst über edle menschliche und revolutionäre Charaktereigenschaften, tiefgründiges Wissen und hohes kulturelles Bildungsniveau verfügen. Die Frauen sollten viele Kinder zur Welt bringen und gut erziehen. Das ist eine wichtige Frage, die mit der Zukunft des Landes und der Nation zusammenhängt. Die Frauen sind dazu zu bewegen, viele Kinder zu gebären und großzuziehen.

Die Frauenbundesmitglieder und anderen Frauen sollten bei der Herstellung der sozialistischen Lebens- und der moralischen Atmosphäre in der ganzen Gesellschaft eine Schrittmacherrolle wahrnehmen.

Das Fundament des sozialistischen gesellschaftlichen Lebens ist der Kollektivismus und das des Kollektivismus die Menschenliebe. Unter den Frauenbundesmitgliedern und anderen Frauen sollte die kollektivistische Lebensatmosphäre vorherrschen, in der man seine Mitgenossen und Blutsverwandten sowie das Volk liebt und sich alle einander helfend und mitreißend für die Gesellschaft und das Kollektiv hingebungsvoll einsetzen.

Sie sollten ihr Leben optimistisch, kulturell und hygienisch

gestalten. Wenn die Gesellschaft vom Lachen und Optimismus der Frauen erfüllt ist, wird sie noch heller. Ihnen obliegt es, am kulturell-künstlerischen Volksschaffen wie auch an massensportlichen Tätigkeiten aktiv teilzunehmen und so in der ganzen Gesellschaft eine pulsierende Stimmung herzustellen, sich entsprechend dem zeitgemäßen Schönheitsgefühl und der nationalen Emotion schön und erhaben anzuziehen und zu schmücken. Die Frauen sollten als Hausfrauen das Innere und Äußere ihrer Wohnungen sauber und ordentlich halten und ihr Familienleben einschließlich der Herstellung einer Esskultur zivilisiert gestalten.

Die Frauenbundesmitglieder und anderen Frauen sind dazu anzuhalten, ihre eigenen Dörfer und Straßen zu einer malerischen sozialistischen Landschaft zu gestalten. Die Organisationen des Frauenbundes sollten die Arbeit für deren Ausgestaltung in Verbindung mit der Bewegung um die Titel „Treue Rotbanner-Straßengemeinschaft vom 11. Juli“ und „Treue Rotbanner-Hausgemeinschaft vom 11. Juli“ tatkräftig vorantreiben.

Unter den Frauenbundesmitgliedern und anderen Frauen ist eine strenge moralische Disziplin und Ordnung durchzusetzen, ansonsten könnten die Frauenselbst, die Familie und die Nachkommenschaft ideologisch-geistig krank werden. Sie sollten die revolutionären Vorkämpfer ehren, die Lehrer und Senioren respektieren und als Ehefrau und Schwiegertochter ihrer moralischen Pflicht und Verantwortung vor Familie und Gesellschaft gerecht werden. Ferner sollten sie sich stets anständig benehmen und die öffentliche Moral und Ordnung bewusst und vorbildlich einhalten.

Der Frauenbund ist dazu verpflichtet, um die Verwirklichung der selbstständigen Vereinigung des Vaterlandes und der Souveränität in der Welt zu ringen.

Die Vereinigung des Vaterlandes ist die größte nationale

Aufgabe, die wir noch in unserer Generation um jeden Preis zu erfüllen haben. Der Frauenbund und die Frauen haben in aktiver Unterstützung der drei Chartas für die Vereinigung des Vaterlandes das eine Rad der Bewegung zur Vereinigung des Vaterlandes voller Tatkraft voranzutreiben. Zudem sollten sie auch den Kampf der südkoreanischen Frauen gegen den US-Imperialismus, für die Souveränität und für die Demokratisierung der Gesellschaft und die Vereinigung des Vaterlandes sowie das patriotische Ringen der Auslandskoreanerinnen für die demokratischen nationalen Rechte und für die selbstständige Vereinigung des Vaterlandes unterstützen.

Der Frauenbund hat die Verpflichtung, unter dem hoch erhobenen Banner der Souveränität, des Friedens und der Freundschaft, die internationale Geschlossenheit und die Solidarität mit den nach Souveränität strebenden fortschrittlichen Frauen und Frauenorganisationen der Welt zu verstärken und dabei den gerechten Kampf der Frauen aller Länder für die Würde und Rechte der Frauen und für den Frieden und die Sicherheit der Welt anzuspornen.

Für die Intensivierung der Arbeit des Frauenbundes sollte man dessen Organisationen festigen und ihre kämpferische Funktion und Rolle verstärken.

Es ist unumgänglich, die leitenden Organe der Frauenbundesorganisationen aller Ebenen mit befähigten Funktionärinnen und Kern bildenden und aktiven Mitgliedern des Frauenbundes aufzufüllen, die der Partei treu und im praktischen Kampf gestählt und bewährt sind, und die kollektiv leitende Funktion der Vorstände und die Verantwortlichkeit und Rolle der Vorstandsmitglieder weiter zu verstärken.

Die Kampfkraft der Grundorganisationen des Frauenbundes ist zu erhöhen. Diese Grundorganisationen sind die unterste Grundorganisationen des Frauenbundes und Stützpunkte für das

Organisationsleben seiner Mitglieder. Der Frauenbund sollte seine Grundorganisationen nach dem Prinzip seines Statuts und entsprechend der konkreten Realität der betreffenden Einheiten ins Leben rufen und für die Leitungsarbeit zur Verstärkung ihrer Rolle große Kraft aufbieten und dadurch aus allen Grundorganisationen kämpferische Organisationen mit starker Organisiertheit und Diszipliniiertheit machen.

Der Frauenbund sollte die Bewegung um die Auszeichnungen „Vorbildliche Grundorganisation“ und „Vorbildlicher Grundvorstand“ tatkräftig entfalten und so deren Reihen vergrößern und die Arbeit für die erneute Beurteilung substanziell leisten, damit sie zu einem wichtigen Anlass für die Verstärkung der Frauenbundesorganisationen wird.

Der Zentralvorstand des Frauenbundes ist der Stab, der unter dem Banner der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus die Arbeit des Frauenbundes einheitlich plant und lenkt. Er hat die gesamte Arbeit des Frauenbundes entsprechend der politischen Absicht der Partei zu planen und anzuleiten. Die Funktionärinnen dieses Vorstandes sollten stets das Vertrauen und die Erwartungen der Partei tief im Herzen bewahren und die ihnen übertragenen Aufgaben verantwortungsbewusst erfüllen.

Es gilt, im Frauenbund ein wohl geordnetes Arbeitssystem und eine strenge Disziplin herzustellen.

Der Frauenbund ist verpflichtet, das Arbeitssystem, nach dem seine Organisationen aller Ebenen ihre Beschlüsse für die Durchsetzung der Parteirichtlinien rechtzeitig ausführen und Bericht darüber erstatten, und das Leitungssystem, nach dem man sich regelmäßig in die Organisationen der unteren Ebenen begibt, sich mit deren Arbeit vertraut macht, entsprechende Maßnahmen einleitet und ihnen substanziell hilft, wohl geordnet zu schaffen und eine Disziplin zu schaffen, nach der man die Arbeit des

Frauenbundes nach dessen Statut und der schriftlichen Arbeitsanleitung verrichtet.

Es gilt, im Arbeitsstil und in der Arbeitsmethode der Funktionärinnen des Frauenbundes eine Wende herbeizuführen.

Die Funktionärinnen sind Helferinnen unserer Partei, politische Aktivistinnen und Bannerträgerinnen der Formation des Frauenbundes. Sie alle müssen entsprechend den Forderungen des heutigen Zeitalters, wo man dem endgültigen Sieg der koreanischen revolutionären Sache tatkräftig entgegenschreitet, die Atmosphäre der todesmutigen Durchsetzung der Parteipolitik, der Selbsthilfe und der eigenen Stärkung und die schöpferische und rege Arbeitsatmosphäre herstellen und aktiv eine sorgfältige, haushälterische, unermüdliche und emsige Arbeitsweise zur Geltung bringen.

Es gilt, die parteigemäße Anleitung des Frauenbundes zu verstärken.

Unsere Partei legt großen Wert auf den Frauenbund und schenkt seiner Arbeit große Aufmerksamkeit. Das A und O bei der parteilichen Anleitung des Frauenbundes besteht darin, seine Organisationen dazu anzuhalten, ihre gesamte Arbeit und Tätigkeit entsprechend den Ideen und Vorhaben unserer Partei zu entfalten. Die Parteiorganisationen haben die parteigemäße Anleitung des Frauenbundes in eine Angelegenheit ihres Parteikomitees zu verwandeln und den Frauenbundesorganisationen die Kurse und Direktiven der Partei unverzüglich und genau mitzuteilen und deren Ausführung zu erfassen und anzuleiten, damit die Organisationen und Funktionärinnen des Frauenbundes die Politik und Absicht der Partei genau kennen und um deren Verwirklichung aktiv ringen.

Wichtig ist die Erhöhung der Selbstständigkeit der Organisationen und Funktionärinnen des Frauenbundes. Die Parteiorganisationen müssen sie aktiv herausstellen, sie mit

Arbeiten beauftragen und ihre Leistungen richtig würdigen, damit sie mit Stolz und Selbstachtungsgefühl sowie voller Zuversicht und Begeisterung die Arbeit des Frauenbundes initiativreich und lebhaft durchführen.

Die Parteiorganisationen sollen ihre große Aufmerksamkeit darauf richten, die Reihen der Funktionärinnen des Frauenbundes besser aufzufüllen und ihr Niveau zu heben. Es gilt, dass sich die Parteiorganisationen aller Ebenen nach den Problemen bei der Auffüllung der Reihen der Funktionärinnen des Frauenbundes erkundigen, rechtzeitig geeignete Maßnahmen einleiten und die Arbeit für die Erhöhung des politisch-fachlichen Niveaus der Funktionärinnen des Frauenbundes und die Arbeit für die Ausbildung von Nachwuchskadern des Frauenbundes planmäßig unternehmen.

Die Parteiorganisationen haben den Organisationen und Funktionärinnen des Frauenbundes gute Arbeits- bzw. Lebensbedingungen zu schaffen. Man muss davon Abstand nehmen, den Organisationen des Frauenbundes bedenkenlos übermäßig schwere Aufgaben zu diktieren, die ihren Besonderheiten und Bedingungen nicht entsprechen.

In der ganzen Partei und Gesellschaft ist eine Atmosphäre, in der die Frauen geachtet und geliebt werden und die Arbeit des Frauenbundes tatkräftig unterstützt wird, stark zur Geltung zu bringen.

Die Partei und das Volk haben heute überaus großes Vertrauen zum Frauenbund und erwarten von ihm sehr Großes. Wenn der Frauenbund gestärkt wird und sich die Frauenbundesmitglieder und anderen Frauen mit Tatkraft erheben, wird unsere revolutionäre Sache voller Vitalität vorwärtsschreiten.

Ich bin fest davon überzeugt, dass alle Organisationen, Funktionärinnen und Mitglieder des Frauenbundes unter dem hoch erhobenen Banner der Umgestaltung der ganzen

Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus im Kampf für den siegreichen Fortschritt der koreanischen Frauenbewegung und die Vollendung unserer revolutionären Sache ihrer ehrenvollen Verantwortung und Pflicht vollauf gerecht werden.

Unseren Frauen und den Mitgliedern des Frauenbundes, die im sozialistischen Blumengarten unserer Prägung als Blumen des Landes, des Lebens und der Familien schön erblühen, wünsche ich Ruhm und Glück.